

Vibraplast AG Aadorf verdoppelt ihre Kapazität mit Dock 2

In elf Monaten Bauzeit wurde die viergeschossige Produktions- und Lagerhalle sowie der integrierte Bürotrakt im modernen Industriedesign fertiggestellt. Das Dock 2 bietet Vibraplast die Grundlage, das Wachstumspotenzial voll auszuschöpfen.

AADORF – Der erste Spatenstich fand im April 2003 statt. Bereits vor einigen Monaten hat die Belegschaft die Einweihung des Neubaus gefeiert. Dock 2 hat die Kapazität von Vibraplast verdoppelt. Der bisherige Standort liegt nur einen Steinwurf entfernt. Es ergibt sich damit eine optimale logistische Kombination. Der neue Standort konnte dank einer langfristigen Ausbauplanung des Firmengründers Hans Dutly realisiert werden. Die Kosten betrugen rund 6 Millionen Franken und konnten weitgehend aus Eigenmitteln gedeckt werden. Die 40-jährige Treue zum Stand-



Montagestrasse im Dock 2 – helle Arbeitsplätze wurden geschaffen.

ort Aadorf findet damit eine Fortsetzung.

In die Zukunft investiert

Insgesamt wurden 4500 Quadratmeter Geschossfläche erstellt. Das Projekt «Dock 2» ist die Möglichkeit, sich in einer Phase mit wenig Wirtschaftswachstum für den Aufschwung

rechtzeitig bereit zu machen, so Urs Dutly, Geschäftsführer und Familienaktionär. Der Ausbau war allerdings auch notwendig. Grössere Lagerflächen wurden bereits extern belegt.

Verbesserung der Abläufe

Die Gelegenheit wird genutzt, interne Abläufe sowohl in der Produktion wie auch in der Administration zu verbessern. Vibraplast ist für ihre Flexibilität und Geschwindigkeit bekannt. Der schnelle und unkomplizierte Service steht im Mittelpunkt des Unternehmens. Diese Merkmale hatte Vibraplast bei der Reorganisation im Auge. Bei einem Traditionsunternehmen ist es besonders wichtig, dass eingefahrene Prozesse kritisch hinterfragt werden. Dank der effizienten Nutzung neuer Technologien ist es möglich, überholte Abläufe zu verbessern. Der Generationenwechsel, wie er bei Vibraplast stattgefunden hat, bot dazu eine ideale Gelegenheit.



Der einladende Empfangsbereich.



Der Neubau präsentiert sich dem Betrachter in modernem Industriedesign.

BILDER: ZVG

Planungsarbeiten

Betriebsplanung/ Projektierung

Vibraplast AG, Urs Dutly
Wittenwilerstrasse 25
8355 Aadorf
Matthias Heider AG Architektur & Design
Chätelstrasse 6
8355 Aadorf
Projektleiter Roman Kreibich

Heizung, Lüftung, Sanitär

Schär AG
Haustechnische Energieprojekte
Stammeraustasse 8
8500 Frauenfeld

Vibraplast hat in den vergangenen zehn Jahren ihren Umsatz und die Mitarbeiterzahl verdreifacht. Die Produktpalette im Gebiet des Lärmschutzes, der Schwingungsisolierung, der Spezialverpackungen sowie Spezialanfertigungen aus Kunststoff und Gummi und das entsprechende Engineering haben sich bewährt. Als Systemlieferantin komplettiert Vibraplast in der Montageabteilung für Grosskun-

den ganze Maschinenkomponenten. Diese Arbeit muss flexibel den Qualitätsansprüchen der Auftraggeber angepasst werden.

Partnerschaft mit Architekten

Das Architekturbüro Matthias Heider AG aus Aadorf betreut bereits die dritte Phase des Ausbaus von Vibraplast. 1997 wurde der aus dem Jahre 1965 stammende Altbau bereits ausgebaut. Diese

erste Etappe brachte eine zusätzliche Nutzfläche von 1000 auf neu 2500 Quadratmeter. Zwei Jahre später erfolgte der zweite Ausbau um 1000 Quadratmeter. Die ursprüngliche Baufläche war damit ausgeschöpft. Die Notwendigkeit eines weiteren Ausbaus wurde jetzt mit dem Projekt «Dock 2» realisiert. Die Expansion konnte nur dank entsprechender Landreserven durchgeführt werden. (mgt.)